



Pressemitteilung:

25.000 Euro für Elisabeth-Straßenambulanz

Bei Benefiz-Veranstaltung im Historischen Museum traten Frankfurter Künstler zugunsten von kranken Menschen in Wohnungsnot auf

20. März 2015 (PM19). Frankfurt.- Das Motto lautete „Frankfurter für die Elisabeth-Straßenambulanz“. Unter dem Strich brachte die Benefizveranstaltung jetzt 25.000 Euro für die Arbeit ESA. „Wir sind glücklich und unendlich dankbar für dieses tolle Ergebnis.“ erklärte Dr. med. Maria Goetzens von den Missionsärztlichen Schwestern und medizinische Leiterin der ESA. Mit dem Geld sind wir in der Lage unseren obdachlosen Patienten zu helfen. Sie leiden an Infektionen, Hauterkrankungen und zunehmend auch an psychischen Erkrankungen. Insbesondere deren Therapie ist langwierig und kostenintensiv.

Im Jahr 2014 wurden 7.500 Patienten in der Elisabeth-Straßenambulanz behandelt, jeden Tag im Schnitt 30-40. Nur jeder Zweite verfüge über einen Krankenversicherungsschutz. „Trotz sehr guter Unterstützung durch die Stadt Frankfurt, benötigen wir jedes Jahr über 200.000 Euro an Spenden für unsere Arbeit“, erläuterte Ulrich Schäferbarthold, Gründer der ESA.

"Frankfurter für die Elisabeth-Straßenambulanz" (ESA) wurde gemeinsam vom Caritasverband Frankfurt, der WEFRA Werbeagentur Frankfurt und dem Historischen Museum Frankfurt initiiert. „Wir haben alle unsere Beziehungen genutzt und so gelang es diese Veranstaltung zu realisieren - in weniger als 8 Wochen“. Einladungen, Hessen-Tappas, und Appel-Secco galt es zu organisieren - die Künstler zu gewinnen.

Der Erfolg ist u.a. den Auftritten renommierter Frankfurter Künstler geschuldet, die auf eine Gage verzichteten und für einen abwechslungsreichen wie unterhaltsamen Abend sorgten: Annemarie Roelofs ließ die Posaune „sprechen“, Mario Gesiarz von Rezi Babbel sorgte für Humor in Frankfurter Mundart und die Red Hot Hottentots begeisterten wie gewohnt mit zündenden Rhythmen. Michael Quast führte nicht nur durch den Abend, er führte die 200 Gäste mit Geräuschakrobatik in eine fantastische Zukunft...

Die Initiatoren wollten schon mit dem Veranstaltungsnamen „Frankfurter für die Elisabeth-Straßenambulanz“ eines deutlich machen: Gemeinsam erreicht man viel mehr. „Und diesen Geist spürte jeder, als Annemarie Roelofs spontan mit den Red Hot Hottentots spielte, als Quast und Gesiarz sich die Mundart-Bälle zuspielten und die Stadträtin Elke Sautner Grüße und Dank von Frankfurts Oberbürgermeister Peter Feldmann überbrachte“, meint Dr. Wolfgang Cilleßen, stellvertretender Museumsdirektor.

„Die Zusammenarbeit zwischen Caritasverband und WEFRA wird fortgesetzt. Konzeptionell, kommunikativ und kreativ bringen wir uns auch weiter ein“, so Ariane Haack-Kurz, geschäftsführende Gesellschafterin der WEFRA Werbeagentur Frankfurt.

Ein Projekt stellte Ulrich Schäferbarthold den Gästen der Benefizveranstaltung bereits vor: Noch in der ersten Jahreshälfte soll der Verein „Freunde und Förderer der Elisabeth-Straßenambulanz“ die Arbeit aufnehmen. Ein ESA-Unterstützer der ersten Stunde ist der Lionsclub Frankfurt-Paulskirche. Mitglieder des Activity-Ausschuss, unter dem Vorsitz von Norbert Hoffmann, nutzten die Benefizveranstaltung und überbrachten einen Scheck über 5.000 Euro. „Wir haben mit dem Lionsclub Frankfurt-Paulskirche einen unendlich großzügigen und engagierten alten Freund an unserer Seite“ unterstrich Schäferbarthold.

Eine Überraschung hatte Michael Quast für die Gäste und die ESA noch parat. Auch der Lionsclub Dietzenbach überreichte einen Scheck und reihte sich erneut in die Riege der Freunde ein. Harry Olsson (Präsident) und Harald Riekeles (1. Vize) machten deutlich, dass Hilfe nicht an Stadtgrenzen endet.

Wer ebenfalls einen Beitrag zur Finanzierung der Arbeit für kranke Menschen in Wohnungsnot leisten möchte, kann gern eine Spende einzahlen auf das Konto beim Caritasverband Frankfurt e.V. IBAN: DE63 5502 0500 3813 0220 01 / BIC: BFSWDE33MNZ, Stichwort: Frankfurt

(3.649 Zeichen)

Pressekontakt:

Evelyne Becker, Caritasverband Frankfurt e.V., Referatsleitung Wohnungslosenhilfe,
Telefon: 069 2982-247

E-Mail: evelyne.becker@caritas-frankfurt.de